

Foto: Baumann

## Werth setzt auf ein anderes Pferd

**AACHEN.** Für den Kampf um ein Olympiaticket muss Isabell Werth das Pferd wechseln. Beim Chio in Aachen reitet die siebenmalige Olympiasiegerin in der Nationalmannschaft nicht, wie ursprünglich geplant, mit Quantaz, sondern mit Wendy. „Der Nationenpreis in Aachen ist Sichtung für die Olympischen Spiele in Paris. Wir möchten Wendy nochmal im direkten Vergleich mit den anderen Nationenpreis Pferden auf Fünf-Sterne-Niveau über drei Prüfungen sehen“, sagte Bundestrainerin Monica Theodorescu zu dem Pferdetausch.

Bei der deutschen Meisterschaft vor knapp drei Wochen in Balve hatte Werth mit Quantaz enttäuschende Vorstellungen geliefert und bei den beiden Titelentscheidungen jeweils den fünften Platz belegt. Auf einen Start mit Wendy hatte sie wegen einer Prellung verzichtet. Beim Comeback des Pferdes hatte Werth am Wochenende in Rotterdam zwei zweite Plätze belegt. In Aachen reiten zudem im Nationalteam: Katharina Hemmer (Erwitte) mit Denoix, Ingrid Klimke (Münster) mit Franziskus und Frederic Wandres (Hagen a.T.W.) mit Bluetooth. *dpa*